

Sportunterricht Lehrer m/w

Beitrag von „katastrofuli“ vom 29. Dezember 2019 08:39

[Zitat von jani77](#)

Sicher kann dann die Mädchen Gruppe auch von einem Mann und umgedreht unterrichtet werden. Aber warum sollte ein Mann sich mit einer Gymnastikübung abmühen? Und tut nicht den Achtklässern ein Vorbild vom gleichen Geschlecht in diesem körperbetonten Fach gut?

Warum soll aber ich, nur weil ich weiblich bin, hauptsächlich die Tanz bzw. RSG-Themen unterrichten? Bei diesen Themen mühe ich mich genauso ab wie jeder männliche Kollege. Dafür liegt mir eher Judo.

Genau aus diesem Grund bevorzuge ich koedukativen Sportunterricht. Jeder muss mal eine bittere Pille schlucken, doch wird v.A. auch der sportliche Horizont der Mädchen wie auch Jungen geöffnet.

Ich habe Mädchen, die im Kampfsport voll aufgehen und Jungs, in denen ungeahnte Tanztalente geschlummert haben.

Zum Thema Belästigungsvorwürfe, die Reaktion unserer Schulleitung war Aussitzen. Da also meine Kollegen von oben keinerlei Unterstützung erhielten, verweigern sie sich nun.